

Armleuchteralgen im Kulkwitzer See

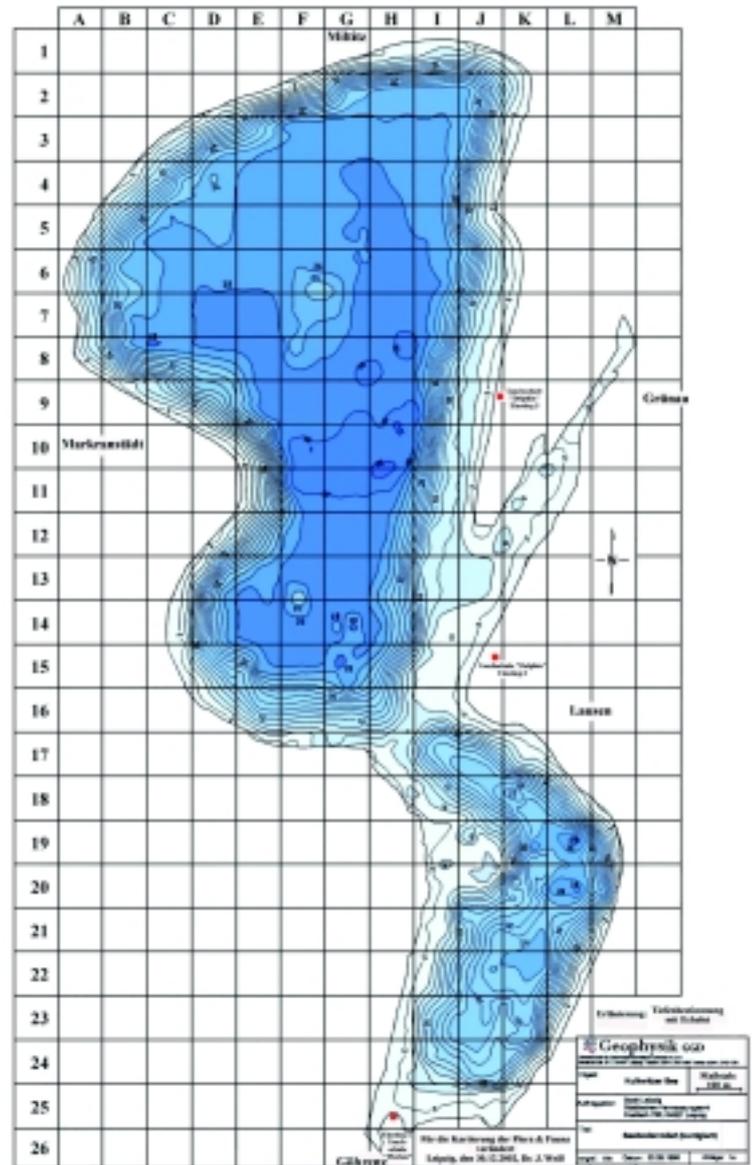
Im „Delphinarium“, Ausgabe 1/2002, berichteten wir über das Vorhaben, uns mit der Artenbestimmung und der Standortverteilung von Characeen (Armleuchteralgen, Charales, Charas) im Kulkwitzer See zu beschäftigen. Am 3.8.2002 trafen wir uns mit Frau Dr. Angela Doege, Biologin und Chara-Kennerin, am Kulkwitzer See, wo wir (Bernd Vogel und ich) vom Boot aus an zwei Stellen des Sees aus unterschiedlichen Tiefen Charas zur Bestimmung heraufholten. Das Ergebnis dieser Aktion kann der beigefügten Tabelle in Zusammenhang mit der für die Kartierung veränderten Tiefenkarte vom Kulkwitzer See entnommen werden.

Zusammenfassend ist zu bemerken: Die Befunde lassen aufhorchen und sind würdig, in einer Fachzeitschrift publiziert zu werden. Sie sind aber auch eine Bestätigung für die Richtigkeit unserer nicht immer ganz einfachen Artenbestimmung. Die in der Artenliste der Biologiegruppe enthaltenen Chara-Arten konnten alle nachgewiesen werden. So wurde z.B. das Vorkommen von *Nitellopsis obtusa* stark

bezweifelt, da für diese Art in Sachsen noch kein Nachweis vorlag. Wir hatten diese Art bereits 1995 in unsere Liste aufgenommen und somit den Ersthinweis erbracht.

Viele Fragen zu den Characeen, wie zur räumlichen Verteilung im See, zum jahreszeitlichen Auftreten, zu fruchtenden Exemplaren, zu neuen Arten usw. sind noch unbeantwortet. Die Untersuchungen werden fortgesetzt. Über die Characeen, Erstbesiedler von neu entstandenen Gewässern, die so, wie sie plötzlich vorkommen, wieder verschwinden können, gibt es noch viel Interessantes zu berichten. Schaut sie euch beim Tauchen

einmal genauer an, dann könnt ihr sehen, dass die Stängelglieder (Internodien) von Knoten (Nodien) unterbrochen werden. Aus den Knoten wachsen quirlförmig Äste (Quirläste), deren Anordnung an Kronleuchter erinnert, daher „Armleuchteralgen“. *Joachim Weiß*



Art	Fundort/ Planquadrat*	Bemerkung
Nitellopsis obtusa	I12, I13; J12, J13 Tiefe: 3m, 4m, 5m G17; H17 Tiefe: 5m	dominant, in 3m ausschließlich
Chara contraria	I12, I13 Tiefe: 5m G17; H17 Tiefe: 5m	nur kleinere Mengen
Chara hispida	H12, H13; I12, I13; J12, J13 Tiefe: 5m, 6m, 13m G17; H17 Tiefe: 4m, 5m	in 6m ausschließlich diese Art; in 13m Tiefe abweichende Form: Äste ohne Rinde (solche Formen sind schon beschrieben) in 4m ausschließlich, in 5m nur kleinere Mengen
Chara globularis (fragilis)	I12, I13; J12, J13 Tiefe: 5m G16, G17; H16, H17 Tiefe: 5m, 9m	in größeren Beständen nur kleinere Mengen
Nitella capillaris	H12, H13; I12, I13 Tiefe: 13m, 18m G16; H16 Tiefe: 9m	

*siehe Karte vom Kulkwitzer See